

WT100 Funkinterface

Kurze Bemerkung zur Bedienung, bzw. Inbetriebnahme des WT100 Funkinterface:

Fast alle sog. Walkie-Talkies sind kompatibel mit dem WT100.

Beispiel Kenwood TK3301, Schritte:

WT100 mit einem 3-pol. XLR-Mikrofonkabel mit einer drahtgebundenen axxent Intercomstation verbinden. Und zwar wie üblich wie jedes Beltpack. WT100 kann an ein Beltpack oder an eine Masterstation angeschlossen werden.

Den DB9-Verbinder des Anschlusskabels mit dem WT100 verbinden. Falls Sie ein konfektioniertes DB9 auf Miniklinken haben, dann die Miniklinken entsprechend der Passgröße an ein Funkgerät anschließen. Die 2,5 mm Miniklinke der Ohrhöreranschluss und die 3,5 mm-Stereoklinke ist der Mikrofoneingang.

Falls Sie kein konfektioniertes Kabel besitzen sollten, und ein solches selbst löten wollen, dann beachten Sie beiliegendes Beispieldiagramm: Es wird die 2,5 mm-Klinke mit der Seele auf 6, und die Abschirmung mit Pin 1 und 7 verbunden. Die 3,5 mm Klinke mit der Seele auf 9 und die Abschirmung auf 5 und 3.

Bei eingeschaltetem axxent Intercom, eingeschalteten Funkgeräten und bei Drücken der Funkgerätesprechtasten hören Sie jetzt bei den axxent Headsets, was bei den Funkgeräten gesprochen wird.

ACHTUNG: Das Sprechen von axxent Intercom auf die Funkgeräte wird durch das Drücken der gelben Ruftaste (Call-Taste) bei einer axxent Station aktiviert. **Sie müssen die CALL-Taste beim Sprechen gedrückt halten!** Vergessen Sie natürlich nicht den Switch für Dauer-On oder PTT-Sprechen.

Das WT100 besitzt Pegelsteller jeweils für den Sende- und Empfangspegel und eine jeweilige LED-Funktionsanzeige. Sie können also die Pegel nach Ihrem Bedarf anpassen. Der frontseitige Umschalter DYN/CARB/ELEC ist ein zusätzlicher Sendepegel-Einsteller zur Anpassung an die Mikrofonart des Funkgerätes.

So stellen Sie den Sendepiegel richtig ein:

1. Stellen Sie das Sendepiegel-Potentiometer auf die mittlere Position (9 Umdrehungen vom Endpunkt).
2. Der Benutzer sollte diesen 3-Positionen-Schalter entsprechend dem Typ des externen Mikrofons des Radiosenders einstellen.

PositionMic Level

Kohlenstoff+10 dBu
Elektret-20 dBu
Dynamisch-36 dBu

(Wenn der Benutzer nicht weiß, welchen Mikrofontyp das Funkgerät benötigt, stellen Sie den Schalter zunächst auf die Position Carbon).

3. Stellen Sie den korrekten Sendepiegel über das Sendepiegel-Potentiometer mit Hilfe einer weiteren Person ein, die das Sendesignal auf einem zweiten Funkgerät empfängt.
4. Wenn das Signal zu schwach ist, stellen Sie den Schalter auf die Position Elect und wiederholen Sie Schritt 3.
5. Wenn das Signal immer noch schwach ist, stellen Sie den Schalter auf die Position Dyn und wiederholen Sie Schritt 3.

Man sollte wissen, dass der Sendesignalweg ein Sendepiegelpotentiometer, einen Verstärker W, einen Trenntransformator und einen Pegelteiler (Schalter C/E/D und zugehörige Widerstände) umfasst.

Verzerrungen können bei unzureichend großer Verstärkung auf der Vorderseite und großer Aufteilung am Ende des Signalwegs entstehen.

Bitte beachten Sie auch das Blockdiagramm des WT-100 als Referenz.

Motorola:

Der Benutzer muss den Schalter auf der Vorderseite des WT-100 auf die Position Dyn (Dynamic) stellen und den Signalpegel für das Motorola Radio mit dem Sendepotentiometer im Sendemodus einstellen.

Der Pegel des Signals vom Funkgerät sollte mit dem Empfangspotentiometer im Empfangsmodus eingestellt werden.